

REISEPROGRAMM EUROPAS INSELWELTEN MIT DER HANSEATIC NATURE

1. Tag Zürich - Porto

Am Vormittag Flug mit SWISS nach Porto. Transfer zum Hotel und freier Nachmittag, um die historische Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Willkommensabendessen und Übernachtung in Porto.

2. Tag Porto & Einschiffung auf die HANSEATIC NATURE

Nach dem Frühstück zeigen wir Ihnen Porto von seiner schönsten Seite. Porto liegt am Fluss Duero, der hier in den Atlantik fliesst. Porto ist eine der ältesten europäischen Städte, sie wird gern als die „Hauptstadt des Nordens“ bezeichnet. Sie ist bis heute eine Handelsstadt mit einer alteingesessenen Kaufmannschaft, in der sich Wirtschaftsmacht und Reichtum konzentrieren. Wir besuchen die alte Börse, eines der markantesten Gebäude Portos mit seinem arabischen Ballraum. Wir spazieren durch das historische Flusssuferquartier Ribeira mit seinen historischen Bauten, die bis ins Mittelalter zurückreichen. Auf der anderen Flussseite schliessen wir unseren Besuch mit einer Verkostung des Portweins ab, der seit 1756 nur in der Region um Porto angebaut und hergestellt werden darf. Am Nachmittag Einschiffung auf die HANSEATIC NATURE. Das 2019 fertig gestellte Schiff bietet insgesamt **230 Passagieren** Platz. Sämtliche Kabinen und Suiten sind mindestens 22 m² gross und sind in frischen natürlichen Farben gestaltet. Die grossen Fenster geben den Blick auf die Natur frei. In allen Kabinen findet sich eine grosszügige Regendusche und WC, eine Kaffeemaschine sowie eine Minibar mit einer Auswahl an kostenlosen nicht alkoholischen Getränken. Die in den Kabinen zur Verfügung gestellten Swarovski-Ferngläser bieten Ihnen einen definierten Blick auf die vorbeiziehende Landschaft. Insgesamt drei Restaurants, zwei Bars, ein beheizbarer Pool sowie ein SPA und Sports Club gehören genauso zur Ausstattung. Auf der Kreuzfahrt ist ein Team von 175 Personen um Ihr Wohl bemüht.

3. Tag Auf See

Während wir die Iberische Halbinsel umrunden, geniessen Sie einen Tag auf hoher See.

4. Tag Santander (Spanien)

Wir verlassen Santander und fahren als erstes nach Comillas, wo sich die Villa Quijano, auch unter dem Namen El Capricho, des Künstlers Gaudi befindet. Auftraggeber war der vermögende Geschäftsmann Don Máximo Díaz de Quijano. Es wurde von 1883 bis 1885 errichtet, etwa zur gleichen Zeit wie Gaudís Casa Vicens und die Güell Pavillons in Barcelona. Bei allen drei Gebäuden zeigen sich, neben einigen frühen Elementen des Modernisme, vor allem deutliche Anleihen an den Mudéjar-Stil. Nach einer Führung mit Audioguide fahren wir nach Santillana del Mar. Das mittelalterliche Städtchen mit seinen Palästen, Adelshäusern und einer Kirche aus dem 12. Jahrhundert versetzen Sie in eine andere Zeit. Zum Mittagessen geniessen wir die auch in Kantabrien bekannten Pintxos. Eine Panoramafahrt durch Santander runden den Tag ab.

5. Tag Ile d'Yeu (Frankreich)

Schon in der Jungsteinzeit war die Insel bewohnt, wovon diverse Dolmen und Menhire zeugen. Sie ist die vom Festland am weitesten entfernte Atlantikinsel Frankreichs. Im Sommer verbringen viele Städter den Tag und die Wochenenden auf der Insel, die mit flach abfallenden Stränden lockt. Entdecken Sie das schmucke Port Joinville. Wenn Sie durch die umliegenden Gässchen schlendern, tauchen Sie allein durch die Namen der Strässchen und Durchgänge in die Geschichte der Insel ein – Rue du Secret, Rue du coin du chat etc. Mit seinen Monumenten – dem Phare des Mariés, der Place de la Pylaie, dem Monument de la Norvège, Notre-Dame du Port und den ehemaligen Fabriken – enthüllt der Hafen Ihnen noch eine andere seiner Facetten.

6. Tag Belle-Ile

Am Morgen erreichen wir die bretonische Insel Belle-Ile. Sie liegt rund 15 km südwestlich von Quiberon. Wir werden die imposante Vauban-Zitadelle entdecken, welche die Inselhauptstadt Le Palais und ihren Hafen überragt. Hinter den mächtigen Mauern dieses historischen Bauwerks befindet sich ein Museum für Kunst und Geschichte mit Sammlungen aus der Zeit der Seefahrer und der Inselbewohner. Schon Claude Monet war von den wilden Landschaften der Insel begeistert und fand hier die Inspiration für seine Bilder.

7. Tag Scilly-Inseln (Grossbritannien)

Wir ankern vor Treco. Eine kurze Fahrt bringt uns zu den Treco Abbey Gardens, einer der spektakulärsten subtropischen Anlagen Grossbritanniens. Der am Hang eines Hügels auf unterschiedlichen Terrassen angelegte Garten profitiert vom wärmenden Golfstrom.

8. Tag Dublin (Irland)

Am Morgen erreichen wir Dublin. Dublin ist die grösste Stadt der Republik Irland und gleichzeitig Hauptstadt. Wir sehen das Trinity College, das Dublin Castle, das Rathaus, die Chester Beatty Bibliothek, die St Patricks Kathedrale, die Altstadt und Temple Bar, die Fishamble Street und die Christchurch Kathedrale. Nach einem Mittagessen in einem typisch irischen Pub besuchen wir das Guinness Storehouse.

9. Tag Isle of Man (Grossbritannien)

Die Isle of Man gehört zum Vereinigten Königreich, ist aber wie die Kanalinseln direkt der britischen Krone unterstellt. Wir fahren zum Tynwald Hill, wichtiges Merkmal für die Unabhängigkeit der Isle of Man und Schauplatz einer jährlichen Open-Air Sitzung des Parlaments. Weiter geht es zur Königlichen Kapelle, deren älteste Teile aus dem Jahr 1557 stammen. Zum Abschluss fahren wir nach Peel, ehemaliger Königssitz und Hauptfischereihafen der Insel. Am Nachmittag kreuzen wir mit dem Schiff vor Calf of Man, einer kleinen Insel, die als Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. Mit etwas Glück können wir Robben sehen.

10. Tag Innere Hebriden (Iona & Lunga)

Die abgeschiedene Insel Iona ist die Wiege der schottischen Christianisierung und Zentrum der keltischen Kirche. Sie war aber auch Begräbnisstätte früherer schottischer Könige. Der letzte von ihnen war der durch Shakespeare bekannt gewordene Macbeth. Ein Grossteil der Insel ist dem National Trust of Scotland unterstellt. Auf einem individuellen Landgang können Sie die Insel entdecken. Beim Halt vor der Insel Lunga können Sie mit einem Experten über die Insel spazieren mit dem Ziel, Papageientaucher zu beobachten.

11. Tag Äussere Hebriden (Isle of Lewis)

Auf unserem Halbtagesausflug entdecken wir die unbekannte Seiten der Insel Lewis. Wir fahren nach Harris und entdecken die Geheimnisse hinter dem berühmten Tweed Stoff. Bei einer Demonstration sehen wir, wie der Stoff gewoben wird. Anschliessend fahren wir zum Gress Cairn Monument für einen Fotostopp. Unser nächster Halt ist Garry Beach, wo wir einen Spaziergang der Küste entlang unternehmen und die «Bridge to Nowhere» sehen. Zum Abschluss erreichen wir das Museum von Eilean und das Lewis Castle, wo wir die Geschichte der Insel und deren frühen Besiedlung erfahren können.

12. Tag Auf See im Atlantik

Geniessen Sie den Tag an Bord zur Entspannung.

13. Tag Westmännerinseln (Island)

Die Stadt Heimaey lebt vom Fischfang und ist die reichste Stadt Islands. Ende Januar 1973 brach ein neuer Vulkan, der Eldfell, in direkter Nähe der Stadt aus. Zum Glück befand sich wegen eines Sturmes am Vortag die gesamte Fischereiflotte der Insel im Hafen, so dass die Insel schnell evakuiert werden konnte und niemand zu Schaden kam. Etwa 100 Gebäude wurden von austretender Lava überwalzt. Die meisten Gebäude wurden in den Monaten danach wieder mithilfe vieler Bewohner und Freiwilligen ausgegraben. Durch die ins Meer fliessende Lava vergrösserte sich die Inselfläche um ca. 2 km². Entdecken Sie auf einem individuellen Spaziergang die kleine Festung Skansinn oder die drittälteste Steinkirche Islands Landakirkja.

14. Tag Reykjavik

Frühmorgens Ankunft im Hafen von Reykjavik. Auf unserer Ganztagestour zeigen wir Ihnen die landschaftlichen Schönheiten Islands – ein Land, wo sich Feuer und Eis treffen. Zuerst fahren wir zum Thingvellir Nationalpark und weiter zum Gullfoss, dem Goldenen Wasserfall. Ganz in der Nähe befindet sich auch der eindruckliche Strokkur Geysir, wo im 5-Minuten-Takt heisse Wassermassen bis zu 30 m in die Höhe schiessen. Abschiedsabendessen und Übernachtung in Reykjavik.

15. Tag Reykjavik - Zürich

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Icelandair nach Zürich.